

**Protokoll zur Vorstandssitzung des OV Wathlingen  
am 09.01.2018, um 19,00 Uhr in den Jahnstuben, Nienhagen**

Beginn: 19,00 Uhr                      Ende: 22,30 Uhr

Anwesend: Alexander B. Schadow, Hanne-Lore Wiechers, Robert Kudrass, Ulrich Kudrass

Entschuldigt: Beatrix Thunich,

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung durch den FDP-Ortsverbandsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung sowie Genehmigung der Tagesordnung.**
- 2. Thema Kaliberg (Ist-Zustand? Was will die FDP? Verbindung zu Hänigsen/Uetze? Gespräche mit Bürgerinitiative? Was sagen die Gutachter?)**
- 3. Termine und Themen für das Freiheitliche Forum.**
- 4. Bericht aus dem Samtgemeinderat.**
- 5. Vorbereitung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2018.**
- 6. Struktur der Öffentlichkeitsarbeit (Facebook-Seite der Fraktion, Facebook-Seite des Ortsverbandes, Facebook-Gruppe Freiheitliches Forum, Homepage des OV, Pressearbeit WB/WE, Online-Medien.**
- 7. Mitglieder-Werbung 2018**

Zu Top 1:

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Die Tagesordnung wird **einstimmig genehmigt**.

Zu Top 2:

Zum **Thema Kaliberg** berichtet U. Kudrass ausführlich über den Ist-Stand, wobei hervorzuheben ist, dass das Planfeststellungsverfahren von K+S seit Mitte Dezember beim LBEG zur Bearbeitung vorliegt. Das LBEG hat an die beteiligten Gemeinden eine Bekanntmachung herausgegeben, die besagt dass die Auslegungsfrist am 16.01.2018 beginnt und am 15.02.2018 endet. Die Inhalte des Verkehrsgutachten und des Umweltverträglichkeits-Gutachten wurden kurz diskutiert.

Zwischenzeitlich hat ein Treffen mit dem OV Sorgensen (Herrn Schwerdtfeger) stattgefunden, der sich sehr verwundert über den Inhalt des Verkehrsgutachtens zeigte und eine Klärung mit dem Bürgermeister Burgdorf anstrebt.

Bei diesem Treffen wurde vereinbart, dass es ein Zusammentreffen der FDP-Verantwortlichen aus den Gemeinden Uetze, Hänigsen, Burgdorf, Sorgensen und SG Wathlingen geben soll. **Der OV-Vorstand SG Wathlingen hat diesem Treffen einstimmig zugestimmt**, so dass dieses schnellstens organisiert werden kann.

Der Vorstand erzielte **einstimmig Einigkeit** darüber, dass der Mitgliederversammlung am 31.01.2018 (19,30 Jahnstuben) vorgeschlagen werden soll, das Material des Kaliberges wegen der Unsicherheiten und Gefahren, das sind im einzelnen

**Verkehrsprobleme, Versalzung des Untergrunds, Umweltbeeinflussung, Ausbau-Probleme am Kaliberg, zu hohes Gewicht des aufgefüllten Kaliberges, Immobilien-Wertverluste**

wieder untertage zu bringen. Ein entsprechender Antrag hierfür wird von Alexander B. Schadow vorbereitet.

Weiterhin fanden eine baldige Öffentlichkeitsveranstaltung in der Samtgemeinde und ein klärendes Gespräch mit Bürgermeister Makel (Alexander B. Schadow, evtl. Ulrich Kudrass) ebenfalls die **einstimmige Zustimmung**.

Zu Top 3:

Das **Freiheitliche Forum** wird weiterhin jeden ersten Donnerstag im Monat um 19,30 Uhr in den Jahnstuben durchgeführt. Es soll versucht werden an jedem zweiten Treffen ein Sonderthema zu behandeln – evtl. mit Referenten.

Das erste Sonderthema am 01. März 2018 wird Soziale Netzwerke und Schule sein – Referent Charles Sievers.

Geplant ist weiterhin ein Vortrag zum Thema „Schule und Bildung in Niedersachsen“ mit Björn Försterling im Hagensaal als Abendveranstaltung. Zeitpunkt spätes Frühjahr/Frühsummer.

Zu Top 4:

Kein **Bericht aus der Samtgemeinde**, da Henning Rohde nicht anwesend ist.

Zu Top 5:

Bei der **Mitgliederversammlung** am 31.01.2018 sollen folgende Punkte behandelt werden:

Geschäftsbericht, Kassenbericht  
Kaliberg – Anträge  
Termine für Freiheitliches Forum  
weitere Termine

Zu Top 6:

Im **Facebook** soll es unsererseits nur noch 2 Seiten geben:

Facebook der Fraktion – zuständig Robert Kudrass

Facebook des Ortsverbandes – zuständig Alexander B. Schadow

**Homepage** – zuständig Alexander B. Schadow

**Pressearbeit** – kommissarisch zuständig Ulrich Kudrass

Zu Top 7:

Die **Mitgliederwerbung** soll über Anzeigen im WB forciert werden. Alexander B. Schadow wird 6 Anzeigen erstellen, die im 14-tägigen Abstand im WB erscheinen sollen. Bei 6 Anzeigen ist mindestens ein Rabatt von 10 % auszuhandeln. Der augenblickliche Kassenbestand lässt diese Maßnahme zu.

Nienhagen, 11.01.2018

Ulrich Kudrass  
(stellvertr. Schriftführer)